



**Bürgerliste Altach + Die Grünen**



## 5. Rundbrief, am 11.7. 2015

Hallo zusammen!

In dieser Woche hat sich im „politischen Altach“ wieder einiges getan, über das ich hier kurz berichten möchte:

Von Montag bis Mittwoch wurde bzgl. Ortsdurchfahrt der von uns lange schon geforderte „Bürgerbeteiligungsprozess“ durchgeführt. Toll, wie viele Menschen sich daran beteiligt haben und ihre Wünsche und Bedenken eingebracht haben. Eine breite Zustimmung gab es hier u.a. zu einer Geschwindigkeitsreduktion im Bereich Fa. Riedmann bis Kirche. Die größten Bedenken gab es bzgl. „Ausweichverkehr“. Dies sollte aber mit relativ einfachen Mitteln verhindert werden können. Genaueres dazu werden uns die Planer dann im Herbst vorstellen.

Und dann gab es am Dienstag auch noch 5. Gemeindevertretungssitzung. Die BL.G hat gemeinsam mit der SPÖ und der FPÖ zu Sitzungsbeginn einen Antrag nach §41. GG eingebracht: „Die GV möge die bereits vorhandenen Bodenmarkierungen (Ordnungslinie und Schutzweg) im Bereich Bushaltestelle Emme rechtmäßig verordnen.“ Es ist uns nicht klar, wovor die Altacher ÖVP hier so eine große Angst hat, denn sie hat es mit ihrer Mehrheit (nach einem klaren Statement vom Bürgermeister) abgelehnt, diesen Antrag auf die Tagesordnung zu setzen. Somit wird er erst bei der nächsten GV behandelt werden. Interessant auch, dass bereits am nächsten Tag die vorhandenen Zebrastreifen nach Auftrag vom Bürgermeister wieder entfernt wurden. Angeblich, sind sie aus „Versehen“ aufgemalt worden. Auch ein Empfehlungsschreiben von LR Rüdiger und LR Rauch konnten unseren Bürgermeister nicht umstimmen! „Howgh, sprach der Häuptling“ (was soviel heißt wie „Ich habe gesprochen!“). – Schilda lässt grüßen!

Ähnliches geschah dann auch bei unserem Antrag „Die Gemeinde Altach erklärt sich zur TTIP/CETA/Tisa-freien Gemeinde.“ Natürlich kann die ÖVP bei einem Antrag der BLA.G nicht mitstimmen und hat einen eigenen Antrag formuliert: Da heißt es dann recht schwammig: „... kritischen Gemeinde“. Eine klare Haltung sieht für uns anders aus. Gratulation der Fa. Müller Wohnbau. Gerhard Müller hat sich klar zu „TTIP-frei“ erklärt!

Allfälliges gab es dann auch noch. Hier kurz unsere Anfragen:

- Stand „Lärmschutzwand“: Gemeinde muss das mitfinanzieren. Es folgen nun Berechnungen. Bis wann es zu einer Lösung kommen kann ist unbekannt! Es gibt nicht mal eine Zielvorgabe!
- Mögliche Förderungen von Fahrradabstellplätzen (läuft in 2 Wochen ab): Es wird kein Ansuchen gestellt werden, da alles noch in Planung ist.
- Stand Flüchtlinge in Altach: Zuständig ist der Integrationsausschuss; Grundstücke sollten zur Verfügung gestellt werden. Zuerst finden aber Gespräche mit Land statt.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer!

*Witzemann Willi, für die Bürgerliste Altach+Die Grünen*